

Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

12.03.2021

von Johannes Schreier

Text:

Schott Messbuch,

Laacher Messbuch,

Liturgie KONKRET, Markus Bader,

Johannes Schreier

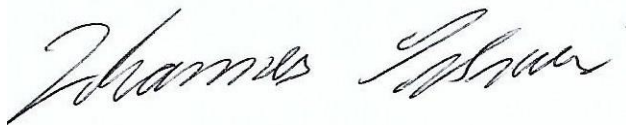
Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

In unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!

Mit dieser Ausgabe der wöchentlichen Wortgottesfeier haben Sie, habt Ihr die laufende Nr. 50 vor Augen. --- Ein kleines Jubiläum. ---

Aber auf der anderen Seite steht dem nun schon ein ganzes Jahr das Leben mit der Corona-Pandemie gegenüber. Ich hoffe, dass wir die Pandemie bis zur 100. Ausgabe wirklich hinter uns lassen können. Lassen wir im Gebet nicht nach. Vertrauen wir unserem Herrn und bitten wir Ihn auch weiterhin um Hilfe. Auch in Zukunft werde auch ich in jeder Woche eine kleine Wortgottesfeier vorbereiten und Ihnen und Euch auf diesem Weg zur Verfügung stellen.

Ihr und Euer



Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus.

Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort.

Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

3. Fastenwoche

Freitag 12. März 2021

L Hos 14,2–10; Ev Mk 12,28b–34 (Lekt. IV, 178)

Lied GL 266 (Bekehre uns)

Kreuzzeichen

Beginnen wir den Gottesdienst:
Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,
die Liebe Gottes des Vaters
Und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,
jetzt und allezeit!

Amen!

Liturgischer Gruß / Einführung

Umkehren ist mühsam, Umkehren ist umständlich.
Doch das Lied und die heutige Lesung werben geradezu:
Gott selbst soll uns umkehren, zu sich hinkehren.
In wunderbaren Bildern beschreibt die Lesung aus dem Buch Hosea
Gottes Tun:
„Ich werde für Israel da sein wie der Tau,

damit es aufblüht wie eine Lilie und Wurzeln schlägt wie der Libanon.“

Umkehren ist also nichts Negatives,
sondern lohnt sich, um an das Ziel zu gelangen.

ERÖFFNUNGSVERS

Ps 86 (85), 8.10

Herr, unter den Göttern ist keiner wie du.

Denn du bist groß und tust Wunder. Du allein bist Gott.

Schuldbekennnis / Vergebungsbitte

Schwestern und Brüder,

das Wort Gottes stärkt und ermutigt.

Es lässt uns aber auch unser Versagen
und unsere Schuld erkennen.

Im Vertrauen auf die Güte des Herrn rufen wir:

Erbarme dich, Herr, unser Gott. erbarme dich.

Denn wir haben vor dir gesündigt.

Erweise uns, Herr, deine Huld.

Und schenke uns dein Heil.

Kyrie

Herr Jesus Christus,

du Wahrheit, die uns frei macht:

Kyrie eleison

Du hilfst uns, zu vergeben:

Christe eleison

Du zeigst uns den Weg zum Leben:

Kyrie eleison

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach
und führe uns zum ewigen Leben.
Amen.

Tagesgebet

Gütiger Gott,
lass deine Gnade mächtig werden
in unseren Herzen,
damit wir imstande sind,
unser eigenes Begehren zu meistern
und den Anregungen deines Geistes zu folgen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

Lesung

Hos 14, 2-10

Lesung aus dem Buch Hosea

So spricht der Herr:

²Kehr um, Israel, zum Herrn, deinem Gott! Denn du bist zu Fall gekommen durch deine Schuld.

³Keht um zum Herrn, nehmt Worte der Reue mit euch, und sagt zu ihm: Nimm alle Schuld von uns, und lass uns Gutes erfahren! Wir danken es dir mit der Frucht unserer Lippen.

⁴Assur kann uns nicht retten. Wir wollen nicht mehr auf Pferden reiten, und zum Machwerk unserer Hände sagen wir nie mehr: Unser Gott. Denn nur bei dir findet der Verwaiste Erbarmen.

So spricht der Herr:

⁵Ich will ihre Untreue heilen und sie aus lauter Großmut wieder lieben. Denn mein Zorn hat sich von Israel abgewandt.

⁶Ich werde für Israel da sein wie der Tau, damit es aufblüht wie eine Lilie und Wurzeln schlägt wie der Libanon.

⁷Seine Zweige sollen sich ausbreiten, seine Pracht soll der Pracht des Ölbaums gleichen und sein Duft dem Duft des Libanon.

⁸Sie werden wieder in meinem Schatten wohnen; sie bauen Getreide an und gedeihen wie die Reben, deren Wein so berühmt ist wie der Wein vom Libanon.

⁹Was hat Efraim noch mit den Götzen zu tun? Ich, ja, ich erhöere ihn, ich schaue nach ihm. Ich bin wie der grünende Wacholder, an mir findest du reiche Frucht.

¹⁰Wer weise ist, begreife dies alles, wer klug ist, erkenne es. Ja, die Wege des Herrn sind gerade; die Gerechten gehen auf ihnen, die Treulosen aber kommen auf ihnen zu Fall.

ANTWORTPSALM Ps 81 (80), 6c-8b.8c-9.10-11b.14 u. 17 (R:
vgl. 11a.9a)

R Ich bin der Herr, dein Gott;
höre auf meine Stimme! – R

6c Eine Stimme höre ich, die ich noch nie vernahm:

7 Seine Schulter hab' ich von der Bürde befreit,
seine Hände kamen los vom Lastkorb.

8ab Du riefst in der Not, und ich riss dich heraus. - (R)

8cd Ich habe dich aus dem Gewölk des Donners erhört,
an den Wassern von Meriba geprüft.

9 Höre mein Volk ich will dich mahnen!
Israel, wolltest du doch auf mich hören! - (R)

10 Für dich gibt es keinen andern Gott.

Du sollst keinen fremden Gott anbeten.

11ab Ich bin der Herr, dein Gott,
der dich heraufgeführt hat aus Ägypten. - (R)

14 Ach dass doch mein Volk auf mich hörte,
dass Israel gehen wollte auf meinen Wegen!

17 Ich würde es nähren mit bestem Weizen
und mit Honig aus dem Felsen sättigen. – R

R Ich bin der Herr, dein Gott;
höre auf meine Stimme! – R

RUF VOR DEM EVANGELIUM **Vers: Mt 4, 17**

Christus, du ewiges Wort des Vaters, Ehre sei dir! - R

So spricht der Herr:

Kehrt um!

Denn das Himmelreich ist nahe.

Christus, du ewiges Wort des Vaters, Ehre sei dir!

Evangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Ehre sei dir o Herr

Mk 12, 28b-34

In jener Zeit

28b ging ein Schriftgelehrter zu Jesus hin und fragte ihn: Welches Gebot ist das Erste von allen?

29 Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr.

30 Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft.

³¹Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.

³²Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr, und es gibt keinen anderen außer ihm,

³³und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer.

³⁴Jesus sah, dass er mit Verständnis geantwortet hatte, und sagte zu ihm: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Und keiner wagte mehr, Jesus eine Frage zu stellen.

Glaubenszeugnis

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Gott will liebevoll heilen. Das ist die Botschaft von Hosea.

Israel soll umkehren und Gott in Liebe wieder annehmen.

Liebe will Gott, keine Opfer. Liebe und einfache Echtheit will Gott.

So lässt sich die frohe Botschaft beschreiben.

Kein falscher Schein, keine Überheblichkeit, kein Aufzählen von Leistungen ist wichtig. Das Herz entscheidet.

Gott und den Nächsten lieben – was ist einfacher?

Gleich wichtig ist beides.

Das Doppelgebot der Liebe zu Gott und den Nächsten will eine

Richtschnur für unsere Leben sein

und schließt auch die Perspektive auf mich selbst mit ein.

Die Liebe kann heil machen.

Stille

Glaubensbekenntnis / Credo GL 3. 4. Sprechen

Ich glaube an Gott...

Gebet --

D) Mit Jesus durch das Leben

Gebet für die Zeit im Jahreskreis und die Österliche Bußzeit

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Jesus, unser Herr und Bruder, du warst Gott gleich.
Für uns und um unseres Heiles willen bist du Mensch
geworden.

(

Du hast dein Leben nicht festgehalten.
Du hast dich entäußert.
Du bist geworden wie einer, der dient.
Du warst uns in allem gleich.
Du hast dich selbst erniedrigt.
Du bist gehorsam geworden bis zum Tod am Kreuz.
Wir danken dir.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Deshalb hat Gott dich erhöht über alles, was ist.
Er hat dir einen Namen verliehen, der über allen Namen ist.
Vor dir beugen alle das Knie.
Jeder Mund bekennt:
Gott hat dich erhöht.
Du bist der Herr.
Gott hat dich erhöht.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Du hast verheißen: Wenn ich über die Erde erhöht bin,
werde ich alle zu mir ziehen.

Die Menschen in unserer zerrissenen Welt:

Die Völker, die auf Frieden hoffen:
Die unter Angst und Terror lebenden Menschen:

Die um ihres Glaubens willen Verfolgten:
Die ihr Leben wagen, um andere zu retten:
Ziehe alle an dich.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Nichts kann uns scheiden von dir und deiner Liebe.
Wenn uns Leid und Unverständnis trifft:
Wenn uns liebe Menschen verlassen:
Wenn wir an unsere Grenzen stoßen:
Wenn wir alt und krank werden:
Wenn uns Angst und Not überfällt:
Wenn wir dem Tod entgegengehen:
Nimm uns in deine Hand.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Fürbitten

Jesus fasst alle Gebote im Gebot der Liebe zu Gott und dem Nächsten zusammen. So beten wir:

Christus höre uns.

Für die, die nur sich selbst für gerecht halten und auf die anderen herabblicke, lasset zum Herrn uns beten.

Christus höre uns.

Für die, die vor Angst kaum neue Schritte in ihrem Leben wagen und sich für wertlos halten. Lasset zum Herrn uns beten.

Christus höre uns.

Für unseren Papst Franziskus, der in diesen Tagen seit acht Jahren im Amt ist, und für alle, die Mut machende Impulse von ihm erwarten.

Lasset zum Herrn uns beten.

Christus höre uns.

Für alle, die ihre Schuld bereuen und einen neuen Anfang versuchen wollen. Lasset zum Herrn uns beten.

Christus höre uns.

Für die Verstorbenen, die sehr vermisst werden, und die, um die niemand trauert. Lasset zum Herrn uns beten.

Christus höre uns.

Jesus, du schenkst uns deine grenzenlose Liebe. Dafür danken wir, heute und in Ewigkeit.

A.: Amen.

Vaterunser

Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt, um alle Menschen zu retten. Zu ihm beten wir mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

Friedenszeichen

Der Friede ist in Gefahr, wenn der Respekt verloren geht und die Würde des anderen nicht mehr geachtet wird. Darum bitten wir:

Herr Jesus Christus, du bist unser Friede und unsere Versöhnung.

Stifte durch deinen Geist Frieden unter uns Menschen.

Schaue nicht auf unsere Schuld und unser Versagen,
sondern schaue auf den Glauben deiner Kirche
und schenke ihr und uns Frieden und Heil.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns!

Lied GL 799 instrumental

Impuls

Vgl. Mk 12, 33

Gott lieben aus ganzem Herzen und den Nächsten wie sich selbst:
das ist mehr als alle Opfer.

Schlussgebet

Barmherziger Gott,
komm uns zu Hilfe mit deiner Kraft
und schütze uns an Leib und Seele,
damit wir die Erlösung,
die uns durch dein Wort und Werk zuteilwird,
einst in ihrer Vollendung erlangen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segensbitte

Der Barmherzige Gott,
der seinen Sohn für uns dahingegeben
und uns ein Beispiel der Liebe geschenkt hat,
segne uns
und mache uns bereit,
Gott und den Menschen zu dienen.

Amen.

Und Christus, der Herr,
der uns durch sein Sterben dem ewigen Tode entrissen hat,
stärke unseren Glauben
und führe uns zur unvergänglichen Herrlichkeit.

Amen.

Und allen die ihm folgen,
gebe er Anteil an seiner Auferstehung
und an seiner Herrlichkeit.

Amen.

Das gewähre uns der dreieinige, gütige und treue Gott,
der Vater
und der Sohn
und der Heilige Geist.

Amen.

Entlassung

Gehen wir hin, wir sind gesendet.
Gehen wir hin und schaffen Frieden.
Dank sei Gott dem Herrn.

Schlusslied

Lied GL 534 instrumental

Danke für ihr Mitbeten.
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr

